

welchen deutsche Flaggen. Helgoländer Bürger sandten an den Kaiser ein Telegramm ab.

Düsseldorf. Die Nachricht von einer schweren Erkrankung des Fürsten Waldemar wird offiziös als jeder Begründung entkräftend betrachtet. Der Fürst, der sich lediglich kurzlich auf der Jagd eine leichte ungewöhnliche Verletzung am Bein zugezogen.

London. Hiesigen Blättern wird aus Sanitarium gemeldet, daß ein deutsches Fabrikant bei Pangan gestrandet ist, wobei ein deutscher Offizier und der aus Kubaner bestehende Mannschaft ertranken.

Konstantinopel. Der türkische Botschafter in London schreibt an das dortige Auswartige Amt eine Anfrage wegen des Vertrages von einer angeblich geheimen Convention zwischen England und Österreich-Ungarn wegen einer Beleidigung Salomonis durch Österreich-Ungarn. Der Marquis von Salobius erklärte dies für unbegründet mit dem Hinzuwenden, daß eine Convention mit der Politik Englands unvereinbar wäre. Der türkische Botschafter berichtete diese Ansprüche dem Sultan nach der Rückkehr mit.

Wetzlar. Der Rat der Stadt Wetzlar ist wieder zusammengesetzt. Der Rat der Stadt Wetzlar ist wieder zusammengesetzt.

New York. Reaktionen in Pennsylvanien. Viele sind in Widerstand verkehrt. Man bemerkte, daß noch 70 andere Männer ungekommen sind. — In der Abgasstube wegen der Verfassungsabschaffung der Republik hat das Recht in Wahlen bei Ali entschieden. Wenn diese Entscheidung wird beim obersten Kongressabgeordneten Beweis eingehen.

Die Verfassung der USA verzerrt geworden, doch trat das Amt nicht ein. Unterdrückung niedrig, steigende Gewalt an. Ruhmloser Friede und ebenso verhängnisvolle eine solche Einigung erlaubt keine Sicherheit mehr anfangs weiter vorwärts. Aber überall haben mehrere beobachtet, Verträge mit den Briten abgeschlossen, um die Wiederholung zu verhindern. Der Friede ist sehr gut, aber das Recht nach dem Frieden ist nicht gedeckt. Aber nicht bloß

verhinderte Vertrag, sondern es steht auch über dem Amt, um Frieden gegen Brigaden zu führen, er steht die Spanien und Amerikanen seiner Truppen, überall steht lebendig und willig

Heilige. Der Kriegsherr hieraus eingebettet die Bediensteten des Kaisers um sein Herz, um ihm dann als den Herrn nach dem Frieden im Innern zu treten. Die Errichtung seines Großvaters, sagte er, welche in einer deutschen Vorstadt vom Jahre 1851 angefangen wurde, hat der Kaiser fortgesetzt, machtvoll, wagemutig und ungern wiedergewonnen. Eine Stunde und ebenso lernend, so ist wie die Kaiser Wilhelm II. und in dem vorhergehenden Raum und politischen Parteien sieben, von einer höheren Seite herabsteht, ist auch unter jüngerer Kaiserlicher Herrschaft, indem er den Reichstag der Zeit verhindert hat, ein gerechtes Recht, ein Recht der Armut und der Unterdrückung. Aber nicht bloß zum Schutz ist er bereit, mit königlichen Gunst in der Stadt auszuschließen, die Freude der Monarchie zu zerstören. Mit dem nationalen Willen geht ein nachhaltiger geistiger Begeisterung für deutsche Art und deutsche Züge, in die deutsche Sprache und deutsche Weise. Der Kaiser vertrat hier das Kaiserliche Begeisterung für die Schule, welche sich in die Eine Höldungen; nationale Erziehung, zusammenführen lassen. Im letzten Theile seiner Rede sprach der Vertretende das nationale Leben unserer Kaiser. Der Kaiser von Sachsen, welche deutlich und jünger ist, ist ihm in vorbildlicher Weise vertraut. Sicherheit und Sicherheit, Erziehung und Tatkraft, Bildung und Freiheit. Als bezeichnende Wörter der Kaiser Wilhelm II. erwähnte Kaiser Dr. D. Leibnitz, der Kaiser der Stadt Wetzlar ist wieder ausgetreten.

Wiesbaden. Die Universität Wiesbaden ist wieder ausgetreten.

Frankfurt. Die Universität Frankfurt ist wieder ausgetreten.

Wiesbaden. Die Universität Wiesbaden ist wieder ausgetreten.

der wohlvertrauten Blümern des Palais Kaiser Wilhelm's I., welche ja bekanntlich genau so erhalten sind, wie sie Kaiser Wilhelm I. verlassen hat, überreden lassen und den Anfang des Festes mit einem huldvollen telegraphischen Glückwunsch zum neuen Jahr beantwortet. Die Blüten, welche der Kaiser nach Friedenshaus bestanden haben, geben namentlich Darstellungen aus dem Porträt, Arbeits- und Bibliothekszimmer des alten Kaisers.

Das Ausenthalte des Kaisers in Hannover wird nachstehend noch folgendes berichten: Beim Mittagessen im den blauen Räumen zeigte sich der Kaiser besonders animirt. Auf die Frage eines der höheren Offiziere, wie ein „Eisbrecher“ aussehe, malte der Kaiser einen solchen auf ein Blatt Papier. Als jener Offizier das Papier einstecken wollte, protestierte der Kommandeur der Königspaläne und reklamierte es als Preis des Regiments. Um dem Streit ein Ende zu machen, zeichnete der Kaiser noch ein zweites Bild mit einem Leuchtturm, welches nun das Regiment als Eigentum erhielt. Der Kaiser hat also das Szepteramt, das auch Kaiser Friedrich — von ihm in besonderem hohem Maße König Friedrich Wilhelm IV. — behaftet.

Die Behauptung, der Reichskanzler von Caputh habe in einem Memorandum an den Kaiser den Verlauf der südwürttembergischen Kolonie empfohlen, wird in amtlichen Kreisen in Würde gestellt. Die Regierung ist bereit, mehr für die Kolonie zu tun, sobald das Privatkapital energetischer vorgehe.

Dem Kongress betreut der preußische Landgemeindeverband und auch die Nationalliberalen gehörten. Die vereinigte Föderation der in Frage kommenden Parteien wird die zweite Stellung der Vorlage in der Kommission als gemeinsame Auffassung der liberalen, freikonservativen und nationalliberalen Mitglieder eingefordert werden.

Auch die Voge der männlichen Weber soll einer amtlichen Unterbindung unterzogen werden. In der Werk diente der Rottweil allerdings mehr statthaft sein, während er sich im Endegebiene zur Gewohnheit gewordene Tüchtigkeit der Gewerkschaft und somit natürlich auch der Ernährungsversorgung durchsetzt. Das summe Verdeckeln der Weber und ihrer Kinder bei dem sozialen ersten Preis in den militärischen Weberknoten, zu denen u. a. nach Strauberg, Luckenwalde, Bernau, gebeten, noch nicht so bewohnt. Die gegenwärtigen Löhne betrügen in jenen Ortschaften wöchentlich nicht mehr als 5 bis 6 M.

Im anhaltischen Lehrerkollegium zu Cöthen hat, wie die „Allg. Sta.“ berichtet, eine Disziplinuntersuchung gegen Schüler der zweiten Seminarklasse wegen sozialdemokratischer Unruhen begonnen. Die Schüler, um Durchschlitt zu reichen bis wannan Jahr, und verständiglich, sich durch Ausbildung am sozialdemokratischen Verband, durch Bezug sozialdemokratischer Schriften, sowie durch Initiation innerhalb und außerhalb des Seminars an der sozialdemokratischen Propaganda praktisch beschäftigt zu haben. Einer der Schüler entzog sich der drohenden Delegation durch schlechtes Abschiff aus dem Seminar. Das Cöthener Seminar ist als Alumnat eingerichtet, in dem die Befreiung einer fast militärischen Kontrolle unterzogen sind.

Die Voge der männlichen Deutschlands während der letzten zehn Jahre (1889—1890) betrug 718.007 Stück, während sich die Ausfuhr um 155.289 Stück belief, wobei sich ein Überschuss zu Gunsten der Einheit von 562.718 Stück erzielte. Im dem Zeitraum von 1. Januar bis Ende November 1890 stellen sich die befindenden Gülden wie folgt: Einheit 80.770, Ausfuhr 82.70, Mehr der Einheit 72.500.

Die Zahl der in ganz Deutschland sich augenblicklich im Streit befindenden Gemeinden, welche die Central-Schulcommission zu untersuchen hat, beträgt rund 900. Es sind zu untersuchende Fabrikarbeiter in Altona-Bandsch-Bremen 214 Mann mit 237 Kindern, Schuhmacher in Erfurt 28 Mann mit 489 Kindern, Weißgerber in Krefeld (Kreis) 113 Mann mit 222 Kindern, Weißgerber in Bendorf a. d. R. 22 Mann mit 24 Kindern, Weber in Chemnitz 41 Mann mit 49 Kindern, Tischler in Moers 200 Mann, Glasarbeiter in Bergedorf 60 Mann mit 131 Kindern, in Akenburg 25 Mann mit 57 Kindern, in Oelten 15 Mann mit 106 Kindern. Hierzu kommen noch die Seiger und Tissauer in Hamburg, so daß also für etwa 4000 Streitende die Kommission zu sorgen hat, d. h. mindestens 40.000 Mann auszuladen muss. Wenn auch von einzelnen Fachvereinen, deren Mitglieder sich ein hohe Strenge auferlegt haben, grobige Summen durch den Streitende zu rechnen weißt, so steht doch außer allem Zweifel, daß letztere nicht mehr lange finanziell über Wasser gehalten werden können. Die Werker in Krefeld haben schon den größten Theil ihrerforderungen fallen lassen, bei anderen Streitenden liegt die Sache so, daß ihre Arbeitsspiele längst von anderen Gewerkschaften befreit sind. Mit schwerem Herzen sieht die Sozialdemokratie dem Ausgang der gewerkschaftlichen Organisation wieder einen schweren Schlag versetzen werden.

Österreich. Die Kunde von der Aufführung des Reichstags hat wie eine Bombe in den hellen Sonntag, den das frühlingshafte Weimar besiegelt hatte. Viele wollten an der Wahl der Nachrichen noch zweifeln, bis den Ungläubigen die Wiener „Sieg“ schon auf weiz die Wirklichkeit — wenn auch nicht der politischen Bühne — so doch der Meldung bewies. In allen Kreisen war diese Überzeugung dass Gewinn des Tages, und nicht ohne Mitzug betrachtet man an öffentlichen Orten einige plötzlich aufgelöste Versammlungen, welche noch Sonnabend Abend mit einem unheimlichen Brausen schlagen gingen und Sonntag Morgens beim Frühstück schon ihrer Würde entkleidet waren. Das Beklemmung der Aufführung war nur sehr wenigen Anderen bekannt geworden, welche schon in der vorherigen Woche die Karte zusammengezogen und davon mitschliefen, daß etwas in der Luft liege. Nur einem sollte am Sonnabend Abend lagte ein hoher Juristische zu einem Journalist: „Sie werden morgen eine Überraschung in der Wiener Zeitung finden.“ — „Dazu man fragen, Herr Baron, ob politisch oder sozial?“ — „Worauf der Staatsbeamte antwortete: „Ja ist politisch — das heißt, ich weiß noch nicht, ob es politisch war.“ — „Ich bitte, mir ein paar Anfangsbuchstaben.“ — „„Es hört nicht an, es hört auf — das Urteil ist strenges Zeichenkennnis.“ — Während des ganzen vorjährigen zweieinhalb Monaten Wiener-Konferenzen hielten, und jetzt Sonnabend, als schon das vom 23. Januar einer lauernden Pestilenz viernigmonatiges Ende war, blieben die Minister noch immer in Beromünster. Sie lebten bestrebt, sie noch über die endgültige Aufführung des nationalen Kommentars, welchen die „Wiener Zeitung“ zu der Aufführung verpflichtete, und in denen südländischen Sababünden noch manche Vater wahllos herumtrugen. Es heißt, daß dieses Mitternacht von einer verirrten Klärstellung der Sachlage erst Sonnabend um Mitternacht in die Druckerei der „Wiener Zeitung“ gebracht worden ist; es ist auch unglaublich, daß in diesem Tage so dunkle Erklärungen abzugeben. Diese balkanische Bezeichnung bildete während des ganzen Sonntags in den Hörsälen und Kabinett und Gegenland eingeschlossenen Studiengängen, und Dienstjahren, welche nicht verstanden, was die offiziellen Gelehrten brachten, begannen sich an die Entdeckung von Zwischenzonen-Gebieteinen zu machen und bei der großen Debatte des Commentars zu ihrer Herrenrechte erstaunlich ostreichisch heraus. Die „Gutunterrichteten“ wurden ebenfalls bestürzt, höheren Aufschluß zu geben. Doch sie schütteten bedeutungsvoll die Körpe und erschienen, selbst von dem Erzähler berichtet worden zu sein, was mehrere große Herausforderungen, welche sonst das Glas wachsen ließen, leicht aufbehält.

Die Abgeordneten des Reichsraths haben noch in letzter Stunde noch gehabt. Zwei Tage nach erfolgter Aufführung stand der allgemeine große Aufschluß statt, in dem auch ihnen Einladungen zugegangen waren. Auf eine diesbezügliche Anfrage hat man aber das Oberholzherrenamt erledigt, daß die an die Abgeordneten zum Ostball gerichteten Einladungen infolge der Aufführung des Reichstags ihre Gültigkeit verloren haben, da die Einladung nur auf Grund des Mandates erfolgt sei. Sie konnten nunmehr die beleuchteten Fenster nur von Außen ansehen.

Das „Freimond“ bemerkt zur Aufführung des Abgeordnetenklausus: Zur Feier des Reichs sei nicht eine zusätzliche Zusammenkunft der Wehrmacht erforderlich, sondern ausreichende Konzentration der verschiedenen Armeen. Eine mit den österreichischen Staatsbediensteten sich gleichstehende Wehrmacht, an welcher Politiker verschiedener Parteienrichtungen teilnehmen. Die Deutschen könnten die Regierung in dem Kampfe für den Ausgleich loyal unterstützen ebenso wie die deutsch-liberalen Niederösterreicher in dem Kampfe für Groß-Wien. Es sei ein rühmliches Zeugnis für die Vaterlandsliebe der Deutschen, daß ihnen gegenwärtig allgemeine Aufmerksamkeit zugewendet werde. Die Kundgebung ruhe auf dem Kubus der Deutschen. Eine große Verantwortung ruhe auf den Autoren der Deutschen.

Über die Aufführung des Abgeordnetenklausus, bestreitendweise die Vorgesetzte berichtete, cursit folgende Version: Es heißt, daß in der zweiten Hälfte d. Ws. im Ministeriums erste Meinungsverschiedenheiten momentan zwischen dem Ministerpräsidenten und dem finanzpolitischen Dünajewski entstanden wären. Dieselben seien nicht finanzpolitischer, sondern rein politischer Natur gewesen, d. h. sie hätten die Haltung des Kabinetts gegenüber dem Scheitern des Ausgleichs betroffen. Während Graf Loosse für ein Glücksge

gen gewesen, habe Dünajewski entschieden dafür plädiert, den alten Kurs beizubehalten und für den Fall, daß er mit seiner Ansicht nicht durchdringen sollte, keine Demission geben wollen. Die Krise sei schon sehr weit gewesen, als sie durch die Intervention einer hochgestellten Persönlichkeit dahin beigelegt wurde, doch man sich bestmöglich der Auflösung der Kammer und der sofortigen Austrittsrede von Nemowitsch einigte. Daß Graf Loosse sich vor einigen Wochen einem Diplomaten gegenüber gedacht, daß er regierungsmäßig sei, wird von verächtlicher Seite bestätigt.

Die Meisters und Antisemiten traten bereits in die Wahlbewegung ein. Die Schönerlaner hoffen auf Zusatz in Südmähren. Die Christlich-Sozialen behaupten, vom Brüder Wols Lichtenstein 10.000 Gulden zur Förderung der Wahlbewegung erhalten zu haben.

Frankreich. Einige des Verbot der Aufführung des Dramas „Théodore“ von Victorien Sardou verschaffte der Absturz Pichon auf seine Interpellation, in welcher er das Verbot kritisierte. Der Deputierte Reimach aber wird eine Interpellation einbringen mit der Anfrage, welche Mittel die Regierung zu ergreifen gedenke, um die öffentliche Ordnung und die Freiheit der dramatischen Kunst zu sichern.

Eine originale Wohldemonstration haben die Bürger von Genflii bei Paris gemacht. Die Teilnehmer waren eigentlich darüber, daß man zu den bevorstehenden Gemeindewahlen die 2000 Bewohner des Bleiburg-Hospitals ebensolch in die Wahlkästen eingetragen habe und alle Proteste dagegen nichts hätten. Da hatten sie den Einfall, zu den Wahlen folgende Kandidaten zu Gemeinderäten von Genflii vorzuschlagen: Carnot, Präsident der Republik;

Brantôme, Biographie des Verbot der Aufführung des Schauspiels „Théodore“ von Victorien Sardou verschaffte der Absturz Pichon auf seine Interpellation, in welcher er das Verbot kritisierte. Der Deputierte Reimach aber wird eine Interpellation einbringen mit der Anfrage, welche Mittel die Regierung zu ergreifen gedenke, um die öffentliche Ordnung und die Freiheit der dramatischen Kunst zu sichern.

Eine originale Wohldemonstration haben die Bürger von Genflii bei Paris gemacht. Die Teilnehmer waren eigentlich darüber, daß man zu den bevorstehenden Gemeindewahlen die 2000 Bewohner des Bleiburg-Hospitals ebensolch in die Wahlkästen eingetragen habe und alle Proteste dagegen nichts hätten. Da hatten sie den Einfall, zu den Wahlen folgende Kandidaten zu Gemeinderäten von Genflii vorzuschlagen: Carnot, Präsident der Republik;

Brantôme, Biographie des Verbot der Aufführung des Schauspiels „Théodore“ von Victorien Sardou verschaffte der Absturz Pichon auf seine Interpellation, in welcher er das Verbot kritisierte. Der Deputierte Reimach aber wird eine Interpellation einbringen mit der Anfrage, welche Mittel die Regierung zu ergreifen gedenke, um die öffentliche Ordnung und die Freiheit der dramatischen Kunst zu sichern.

Eine originale Wohldemonstration haben die Bürger von Genflii bei Paris gemacht. Die Teilnehmer waren eigentlich darüber, daß man zu den bevorstehenden Gemeindewahlen die 2000 Bewohner des Bleiburg-Hospitals ebensolch in die Wahlkästen eingetragen habe und alle Proteste dagegen nichts hätten. Da hatten sie den Einfall, zu den Wahlen folgende Kandidaten zu Gemeinderäten von Genflii vorzuschlagen: Carnot, Präsident der Republik;

Brantôme, Biographie des Verbot der Aufführung des Schauspiels „Théodore“ von Victorien Sardou verschaffte der Absturz Pichon auf seine Interpellation, in welcher er das Verbot kritisierte. Der Deputierte Reimach aber wird eine Interpellation einbringen mit der Anfrage, welche Mittel die Regierung zu ergreifen gedenke, um die öffentliche Ordnung und die Freiheit der dramatischen Kunst zu sichern.

Eine originale Wohldemonstration haben die Bürger von Genflii bei Paris gemacht. Die Teilnehmer waren eigentlich darüber, daß man zu den bevorstehenden Gemeindewahlen die 2000 Bewohner des Bleiburg-Hospitals ebensolch in die Wahlkästen eingetragen habe und alle Proteste dagegen nichts hätten. Da hatten sie den Einfall, zu den Wahlen folgende Kandidaten zu Gemeinderäten von Genflii vorzuschlagen: Carnot, Präsident der Republik;

Brantôme, Biographie des Verbot der Aufführung des Schauspiels „Théodore“ von Victorien Sardou verschaffte der Absturz Pichon auf seine Interpellation, in welcher er das Verbot kritisierte. Der Deputierte Reimach aber wird eine Interpellation einbringen mit der Anfrage, welche Mittel die Regierung zu ergreifen gedenke, um die öffentliche Ordnung und die Freiheit der dramatischen Kunst zu sichern.

Eine originale Wohldemonstration haben die Bürger von Genflii bei Paris gemacht. Die Teilnehmer waren eigentlich darüber, daß man zu den bevorstehenden Gemeindewahlen die 2000 Bewohner des Bleiburg-Hospitals ebensolch in die Wahlkästen eingetragen habe und alle Proteste dagegen nichts hätten. Da hatten sie den Einfall, zu den Wahlen folgende Kandidaten zu Gemeinderäten von Genflii vorzuschlagen: Carnot, Präsident der Republik;

Brantôme, Biographie des Verbot der Aufführung des Schauspiels „Théodore“ von Victorien Sardou verschaffte der Absturz Pichon auf seine Interpellation, in welcher er das Verbot kritisierte. Der Deputierte Reimach aber wird eine Interpellation einbringen mit der Anfrage, welche Mittel die Regierung zu ergreifen gedenke, um die öffentliche Ordnung und die Freiheit der dramatischen Kunst zu sichern.

Eine originale Wohldemonstration haben die Bürger von Genflii bei Paris gemacht. Die Teilnehmer waren eigentlich darüber, daß man zu den bevorstehenden Gemeindewahlen die 2000 Bewohner des Bleiburg-Hospitals ebensolch in die Wahlkästen eingetragen habe und alle Proteste dagegen nichts hätten. Da hatten sie den Einfall, zu den Wahlen folgende Kandidaten zu Gemeinderäten von Genflii vorzuschlagen: Carnot, Präsident der Republik;

Brantôme, Biographie des Verbot der Aufführung des Schauspiels „Théodore“ von Victorien Sardou verschaffte der Absturz Pichon auf seine Interpellation, in welcher er das Verbot kritisierte. Der Deputierte Reimach aber wird eine Interpellation einbringen mit der Anfrage, welche Mittel die Regierung zu ergreifen gedenke, um die öffentliche Ordnung und die Freiheit der dramatischen Kunst zu sichern.

Eine originale Wohldemonstration haben die Bürger von Genflii bei Paris gemacht. Die Teilnehmer waren eigentlich darüber, daß man zu den bevorstehenden Gemeindewahlen die 2000 Bewohner des Bleiburg-Hospitals ebensolch in die Wahlkästen eingetragen habe und alle Proteste dagegen nichts hätten. Da hatten sie den Einfall, zu den Wahlen folgende Kandidaten zu Gemeinderäten von Genflii vorzuschlagen: Carnot, Präsident der Republik;

Brantôme, Biographie des Verbot der Aufführung des Schauspiels „Théodore“ von Victorien Sardou verschaffte der Absturz Pichon auf seine Interpellation, in welcher er das Verbot kritisierte. Der Deputierte Reimach aber wird eine Interpellation einbringen mit der Anfrage, welche Mittel die Regierung zu ergreifen gedenke, um die öffentliche Ordnung und die Freiheit der dramatischen Kunst zu sichern.

Eine originale Wohldemonstration haben die Bürger von Genflii bei Paris gemacht. Die Teilnehmer waren eigentlich darüber, daß man zu den bevorstehenden Gemeindewahlen die 2000 Bewohner des Bleiburg-Hospitals ebensolch in die Wahlkästen eingetragen habe und alle Proteste dagegen nichts hätten. Da hatten sie den Einfall, zu den Wahlen folgende Kandidaten zu Gemeinderäten von Genflii vorzuschlagen: Carnot, Präsident der Republik;

Brantôme, Biographie des Verbot der Aufführung des Schauspiels „Théodore“ von Victorien Sardou verschaffte der Absturz Pichon auf seine Interpellation, in welcher er das Verbot kritisierte. Der Deputierte Reimach aber wird eine Interpellation einbringen mit der Anfrage, welche Mittel die Regierung zu ergreifen gedenke, um die öffentliche Ordnung und die Freiheit der dramatischen Kunst zu sichern.

Eine originale Wohldemonstration haben die Bürger von Genflii bei Paris gemacht. Die Teilnehmer waren eigentlich darüber, daß man zu den bevorstehenden Gemeindewahlen die 2000 Bewohner des Bleiburg-Hospitals ebensolch in die Wahlkästen eingetragen habe und alle Proteste dagegen nichts hätten. Da hatten sie den Einfall, zu den Wahlen folgende Kandidaten zu Gemeinderäten von Genflii vorzuschlagen: Carnot, Präsident der Republik;

Brantôme, Biographie des Verbot der Aufführung des Schauspiels „Théodore“ von Victorien Sardou verschaffte der Absturz Pichon auf seine Interpellation, in welcher er das Verbot kritisierte. Der Deputierte Reimach aber wird eine Interpellation einbringen mit der Anfrage, welche Mittel die Regierung zu ergreifen gedenke, um die öffentliche Ordnung und die Freiheit der dramatischen Kunst zu sichern.

Eine originale Wohldemonstration haben die Bürger von Genflii bei Paris gemacht. Die Teilnehmer waren eigentlich darüber, daß man zu den bevorstehenden Gemeindewahlen die 2000 Bewohner des Bleiburg-Hospitals ebensolch in die Wahlkästen eingetragen habe und alle Proteste dagegen nichts hätten. Da hatten sie den Einfall, zu den Wahlen folgende Kandidaten zu Gemeinderäten von Genflii vorzuschlagen: Carnot, Präsident der Republik;

Brantôme, Biographie des Verbot der Aufführung des Schauspiels „Théodore“ von Victorien Sardou verschaffte der Absturz Pichon auf seine Interpellation, in welcher er das Verbot kritisierte. Der Deputierte Reimach aber wird eine Interpellation einbringen mit der Anfrage, welche Mittel die Regierung zu ergreifen gedenke, um die öffentliche Ordnung und die Freiheit der dramatischen Kunst zu sichern.

Eine originale Wohldemonstration haben die Bürger von Genflii bei Paris gemacht. Die Teilnehmer waren eigentlich darüber, daß man zu den bevorstehenden Gemeindewahlen die 2000 Bewohner des Bleiburg-Hospitals ebensolch in die Wahlkästen eingetragen habe und alle Proteste dagegen nichts hätten. Da hatten sie den Einfall, zu den Wahlen folgende Kandidaten zu Gemeinderäten von Genflii vorzuschlagen: Carnot, Präsident der Republik;

Brantôme, Biographie des Verbot der Aufführung des Schauspiels „Théodore“ von Victorien Sardou verschaffte der Absturz Pichon auf seine Interpellation, in welcher er das Verbot kritisierte. Der Deputierte Reimach aber wird eine Interpellation einbringen mit der Anfrage, welche Mittel die Regierung zu ergreifen gedenke, um die öffentliche Ordnung und die Freiheit der dramatischen Kunst zu sichern.

Eine originale Wohldemonstration haben die Bürger von Genflii bei Paris gemacht. Die Teilnehmer waren eigentlich darüber, daß man zu den bevorstehenden Gemeindewahlen die 2000 Bewohner des Bleiburg-Hospitals ebensolch in die Wahlkästen eingetragen habe und alle Proteste dagegen nichts hätten. Da hatten sie den Einfall, zu den Wahlen folgende Kandidaten zu Gemeinderäten von Genflii vorzuschlagen: Carnot, Präsident der Republik;

Brantôme, Biographie des Verbot der Aufführung des Schauspiels „Théodore“ von Victorien Sardou verschaffte der Absturz Pichon auf seine Interpellation, in welcher er das Verbot kritisierte. Der Deputierte Reimach aber wird eine Interpellation einbringen mit der Anfrage, welche Mittel die Regierung zu ergreifen gedenke, um die öffentliche Ordnung und die Freiheit der dramatischen Kunst zu sichern.

Eine originale Wohldemonstration haben die Bürger von Genflii bei Paris gemacht. Die Teilnehmer waren eigentlich darüber, daß man zu den bevorstehenden Gemeindewahlen die 2000 Bewohner des Bleiburg-Hospitals ebensolch in die Wahlkästen eingetragen habe und alle Proteste dagegen nichts hätten. Da hatten sie den Einfall, zu den Wahlen folgende Kandidaten zu Gemeinderäten von Genflii vorzuschlagen: Carnot, Präsident der Republik;

Brantôme, Biographie des Verbot der Aufführung des Schauspiels „Théodore“ von Victorien Sardou verschaffte der Absturz Pichon auf seine Interpellation, in welcher er das Verbot kritisierte. Der Deputierte Reimach aber wird eine Interpellation einbringen mit der Anfrage, welche Mittel die Regierung zu ergreifen gedenke, um die öffentliche Ordnung und die Freiheit der dramatischen Kunst zu sichern.

Eine originale Wohldemonstration haben die Bürger von Genflii bei Paris gemacht. Die Teilnehmer waren eigentlich darüber, daß man zu den bevorstehenden Gemeindewahlen die 2000 Bewohner des Bleiburg-Hospitals ebensolch in die Wahlkästen eingetragen habe und alle Proteste dagegen nichts hätten. Da hatten sie den Einfall, zu den Wahlen folgende Kandidaten zu Gemeinderäten von Genflii vorzuschlagen: Carnot, Präsident der Republik;

Brantôme, Biographie des Verbot der Aufführung des Schauspiels „Théodore“ von Victorien Sardou verschaffte der Absturz Pichon auf seine Interpellation, in welcher er das Verbot kritisierte. Der Deputierte Reimach aber wird eine Interpellation einbringen mit der Anfrage, welche Mittel die Regierung zu ergreifen gedenke, um die öffentliche Ordnung und die Freiheit der dramatischen Kunst zu sichern.

Eine originale Wohldemonstration haben die Bürger von Genflii bei Paris gemacht. Die Teilnehmer waren eigentlich darüber, daß man zu den bevorstehenden Geme

Augsburg Dr. Weller (Waisenhausstr. 6), Künftl. Augen.
Dr. med. R. König, Höchststrasse 7, 1., nahe der
Augsburg. Siedlung. **Geldi., Gold-, Haut- u. Blasenleiden** fögl.
9-12, Sonntags nach 9-12. Dienstag u. Freitag auch Abends 8-9.
— **Obearzt a. D. Tischendorf**, Neustadt, a. d. Elsterungs-
furche 8, 2. f. hämmel. m. u. w. **Weidelsdorffstrath.** Blasenleiden
u. f. w. **Schuhstr. 19-24** in Abends 7-8. (Antrag brief.)

Specialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 31, 1. für Hauts-
u. **Weidelsdorffstrathen**, sowie **Darmbeschwerden, Blasen-**
leiden, Geschwüre und Wasserschwäche. Spezialtunden täglich
v. 9-12 u. 5-8 Uhr. Antrag brief.

Dr. med. Blau, Specialarzt, Dresden, Langgärt. 49, heißt
scheinbare Krankh. **Appar. Auss. d. Männer u. A. Ganzarzt**
1. St. **Zahn- u. Zollar. u. Schmiedung** 2. 9-12-18 Uhr.
— **Wittig**, im **Weidelsdorffstrath** oder Alt-
alte offene **Blasenbad**. **Salzfluss**, **Elsterstr. 31, 2. 5-7-8.**

Magnetobath spritzen. **Chemnitzstrasse 18.** **Zeichelt**,
9-11. **Beckstr. 7-11.** **Reichenbach** (Scherzer).

Wassertherapie Reichelt, **Elsterstr. 13.** **Zeichelt** 11-12 Uhr.

H. P. M. Schmidt's elektrische Salzschüß in **Institut**

naturgemäßer Stammbehandlung. **Steinfurth**, 20, 1. **Reichen-**

bach, **Altenmarkt 52, 2.** nur **männliche Ge-**

schlechtskrankheiten u. **Alkeiten aller Art**. 8-5, Abends 7-8.

Allen Jungen, welche ohne den accustomed Erhol. Eisen
verarbeitet gegen Blasenbad gebraucht, kann ein Beratung mit
dem Erfahrungsvorstand umzutun werden: Deutlich in
einem Zauberkunst mit Magen und Leber, ungewöhnlich herstellbar
während gegen Blasenbad. **Wiedenstr.** **Neubrückstr. 18.** **Zeichelt**,
9-11. **Beckstr. 7-11.** **Reichenbach** (Scherzer).

Bäderher. in **Präzess. 11-2.5-8.** **Beckstr. 11-13.**

Wassertherapie Reichelt, **Elsterstr. 13.** **Zeichelt** 11-12 Uhr.

H. P. M. Schmidt's elektrische Salzschüß in **Institut**

naturgemäßer Stammbehandlung. **Steinfurth**, 20, 1. **Reichen-**

bach, **Altenmarkt 52, 2.** nur **männliche Ge-**

schlechtskrankheiten u. **Alkeiten aller Art**. 8-5, Abends 7-8.

Allen Jungen, welche ohne den accustomed Erhol. Eisen

verarbeitet gegen Blasenbad gebraucht, kann ein Beratung mit
dem Erfahrungsvorstand umzutun werden: Deutlich in
einem Zauberkunst mit Magen und Leber, ungewöhnlich herstellbar
während gegen Blasenbad. **Wiedenstr.** **Neubrückstr. 18.** **Zeichelt**,
9-11. **Beckstr. 7-11.** **Reichenbach** (Scherzer).

Gesundheitsregel. Wollt du gesund bleiben, so

musst Geduld, Sparen und Bescheidenheit haben im Leben gründlich

zu leben. Dies ist erstaunlich, versteht man aus **zweck-**

wässigsten, erfolgreichsten und am **billigsten**, wenn

man sich **Fay's achter Sodener Mineral-Pastillen** be-

kennt. Ein schönes Leben genügt 1-1 Stuf. müssen im Munde

liegen, um die Mundhöhle zu reinigen. Sehr und überbeter

stellen den Erfahrungsvorstand für ein Stellmahl von bestem

Wert. Der Erfahrungsvorstand ist in Wachthaus in Karlsbad

am 1. Mai und am 1. Juli erhältlich. Jede Alarde traut die Zukunft

mit **2 Bahn-** oder **2 Auto-** oder **2 Boot-** oder **2 Schiff-** oder **2**

Flugzeug- oder **2 Motorrad-** oder **2 Fahrrad-** oder **2**

Skate- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelyacht-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Segelboot- oder **2 Segelboot-** oder **2 Segelboot-** oder **2**

Dresdner Stempel-Fabrik
H. Walther, Brüderg. 30.
billige Verpackungen u. Gürtel- und Metallkappen, sowie eine
Zwei- u. Dreimarken, Datum, Stempel, Posten-Akkorde, Post-
nummern, gerahmte Siegel-
marken, statt Säume, Porta-
cruce, Metall-Schläuche, werden
etwa u. andere Stempel-Geräte
Keine, sofort lösliche

Cacaos

ohne versteckende Drogen,
1 Pfd. = 100 Sachen.
1 Sach. = um 2 Pf.
2 Pf. 150, 175, 180, 190,
200, 220, 230, 240, 250, 260.
Dort dient der ersten
Cacao-qualität deutlicher und
besser als zweiter und
dritter. **Bahmann's**
Cacao ist Cacao-Misch-
ungen, stoffig u. aromatisch,
2 Pf. 2,20 und 2,25.

Karl Bahmann,

Dresden-N.,
Gartenstraße 4.
Öffnungszeit 1. Februar 1891.

2 Siemenslampen

mit Schirm, 100 men., bunt u.
verstellbar. Altonaerstr. Nr. 45.
Dresden-Händlung.

Ein und Verkauf! —
Billige Bezugsquelle

und anderes Vier ausdruckt
Bücher und Zeit-
ungen, 38 R. extra gratis.
C. Hinter, Anton- und
Galeriestr. 12 u. 13.

Prima Holländer
und Whisttable

Müsteru

Carl Seelen Nachfolger,
Wallstraße 8, Portiers.
Vertriebsbüro: Rom 1. Nr. 20.

Nach Amerika.

Australien etc.

Verkauf: Cajets u. Zwischen-
decks-Billets im Schnell-
dampfer billig!

Adolph Hessel,

a. d. Münchnerstr. Nr. 1, 1st. Etage
Altmühl.

Kinderwagen-Höfgen

Röntgenstrasse 25.
Grünestraße 8.

Hond's
Gothaus,

Salzgasse 5.
Schweizerisch, Österreichisch,
Süd-Europ. Schmiede, hand-
gefertigt. Blut. u. Leberwurst
zu billigen Preisen.

Für
60 Pfg.
3 Paar
Stiefele

Pedlin?

Stollensteuer

in Woche 25. Pf. wird angewandt
und für die Nutzung guter
Stellen genutzt.

H. Fehre, Ferdinandstr. 1.

Stollensteuer

wird angewandt u. liefert vor-
züglich gute Stollen die Bäckerei
von **E. Röder**, Marienstraße 6.

Wie edel ist unter Kunst-
Vormundschaft

eines 19jähr. J. kann auf 2 Jahre
übernehmen? Selb. ist stolz man-
geschafft. **O. unter Vormund**

Bonham-Wadeblech 10. Adress:
Gärtner-Pech-Anstalt (Gen-
Leipzig). Chanc. Aufnahme
Vorbericht 2 Jahre. Gleichzeit-
lich 1 Jahr. Mindest. wünsch-
t. pflicht. Ausbildung. Kunst. Päd.
Abh. 2 bereit gleichzeitig j. d.
Berechtigung j. Jahr. J. Dienst
vor. Auskunft d. Dr. Dr. Settegast

Privatklinik
(20 Bett.) Berlin, Wauerstr. 15/46
Frauenklinik, Greifz. d.
durchg. Artes 11-2, 5-7. Schnelle
u. sich. Heilung.

Tanz-

Unterricht **Jahnstrasse 29.**
Altencaumstr. Institut. Den
1. Februar 5 Uhr beginnt des
nenigen Samstags Mairius. Den
3. Febr. Abends 8 Uhr des
Wochenendes. Kosten 10 Mk.
Bei **Privatstudium** lebt ab in
1 Stunden alle Rundläufe, auch
die Welt. **J. Böckhenschuss.**

Tanz-Unterricht

Hotel St. Petersburg, An der
Klementinen 2. **Montag**, den
2. Febr. Abends 8 Uhr beginnt ein
Cours. Den 10. Febr. kann das
od. Studium 25. Febr. **Reutti**.

Gitarre-Unterricht
wird gewöhnlich enthalten. Schon-
zeit 9. part.

Oscar Wünschmann,

20 Hauptstraße Nr. 20.

Gejche, Gedichte

Toaste, Tafel-Gieder, Räume,
Testamente etc. (auch druckt.).

Rath in Neustadt.

Fleischer's Expedition.

Rath u. Auskunft

in Rechts- und Privatfällen.

Testamente, Käufe,

Websche, Briefe, Beiträge etc.

Tafellieder, Gedichte,

Toaste, Vorlesungen direkt.

30jährige Praxis.

Zwischen 9-1 u. 1-7. Sonnt. 11-12.

Wilsdrufferstr. 28. II.

Achtung.

Jeder Dresdner.

Jeder Fremdes.

besucht das Restaurant von

George Frank, Grünstr. 6.

Also ist zu wundern,

Was man es über selber seien.

Schuh-Märkte.

Weltmarkt.

Restaurant.

Gejche.

Patrizier

in bekannter Gute. Besonders tem-
perat. bei **Fritz Brüggen**,

Münzberg u. Bölemer Bier-
halle. Gewandhausstr. 5.

Gesellschafts - Zimmer frei

Grünestraße 6.

TIVOLI.

Willwoch den 4. Februar

grosser

Maskenball.

Restaurant

Bienenkorb

Schlossstrasse 15.

Hochzeits

Bockbier

aus der 1. Ruhmbacher Aktien-
Gesellschaft.

à glas nur 20 Pf.

Nettig gratis!

Speisen, wie bekannt, billig und
amt. **Ernst Marcus**.

Eintritt frei für Jedermann.

Ja! es ist eine wahre Freiheit.

Ossen nur bis 2 Uhr nach.

Gemütlich ist's in Loge 1 u. 2.

Gold kommt noch eine, dann

find's drei

No? Grünestraße 6.

Stollensteuer

wird angewandt u. liefert vor-
züglich gute Stollen die Bäckerei

von **E. Röder**, Marienstraße 6.

Wie edel ist unter Kunst-

Vormundschaft

eines 19jähr. J. kann auf 2 Jahre
übernehmen? Selb. ist stolz man-
geschafft. **O. unter Vormund**

Bonham-Wadeblech 10. Adress:

Gärtner-Pech-Anstalt (Gen-
Leipzig). Chanc. Aufnahme
Vorbericht 2 Jahre. Gleichzeit-
lich 1 Jahr. Mindest. wünsch-
t. pflicht. Ausbildung. Kunst. Päd.

Abh. 2 bereit gleichzeitig j. d.

Berechtigung j. Jahr. J. Dienst

vor. Auskunft d. Dr. Dr. Settegast

Private

Reitkunst

Reit

Schmiede-Innung.

Diejenigen Eltern oder Vormünder, deren Söhne bei Wändel das **Schmiede-Handwerk** erlernen wollen, erhalten wir, ihre Anmelbungen bei unserem Vorstand des Lehrlings-Ausbildungsfestes Meister **Nicel sen.** Neugasse Nr. 3, bald bewilligt zu wollen. Dieselbe ist ganz breit, die Unterbringung der Lehrlinge bei tüchtigen Meistern zu vermittelnen. Die Innung unterhält eine besondere Nachschule für theoretischen Unterricht im Outberthaus und überwacht die Lehrlingsarbeiten durch den betr. Auszubild. Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß der Schmiede-Innung zu Dresden die Rechte aus § 100c Abs. 3 der Reichsgewerbeordnung verliehen werden sind und daß auf Grund dieser Rechte denjenigen Schmieden, welche im Besitz der Innung (Amtshauptmannschaften Dresden-Alstadt und Dresden-Neustadt) ihren Wohnsitz haben und dieser oder einer anderen Innung nicht angehören, vom 1. März 1891 an die Annahme von Lehrlingen bei Strafe verboten ist.

Der Vorstand der Schmiede-Innung zu Dresden.

Irrgarten

im Victoria-Salon, Wallstraße.

Es sind mir in den letzten Tagen von Vereinen sowohl als von Vereinen zahlreiche Auforderungen zugegangen, mit meinem Irrgarten Dresden noch nicht zu verlassen. Wie sehr mich die diese Autoritäten erfreuen und trotz eines, namentlich am letzten Sonntag kaum zu bewältigenden Besuches, kann ich diesen Auforderungen leider nur in sehr bedauern. Manche Folge gehen, da über die von mir benannten Volksstätten bereits zum 1. Februar unterwegs verfügt ist.

Am Donnerstag, den 29. d. Mts.. muss ich den Angarten **unwiderruflich** schließen. Der Eintrittspreis bleibt auch **nur 25 Pf.** ermöglicht, wovon ein Teil die Armentafte abgeführt wird.

Gasthof zu Lausa.

Freitag den 30. Januar 1891

Karpfenschmaus

mit Concert und Ballmusik,

wenn eingebettet eingeladen

Emil Hennig.

Restaurant zum Felsenkeller,

Villnich.

Sonntag den 1. Februar 1891

Bratwurst - Schmaus,

wenn freundlich eingeladen

E. Lentholt.

Der Ausstoss unseres hochfeinen

„Pilsner Bock“ und „Münchner Bock“

beginnt am 1. Februar a. e.

Radeberger Export-Bierbrauerei.

Nur das Gute bricht sich Bahn.

Stets bemüht, meinen werten Gästen immer vom Beste das Beste zu bieten, empfiehlt ich auch heute wieder meine vorzüglich gepflegten Bier-Specialitäten, als:

Münchner Eberl-Bräu,

voll und kräftig, angenehm gehobt und vorzüglich bekommend.

Wie das erst seit Kurzem eingeführte und mit großem Beifall empfohlene

Radetzky-Bräu

der Altegraf Salzwedel Brauerei, Salzwedel i. B., ein Musterbier böhmischer Braukunst.

Der getreuliche Bericht beider Biere führt mir das Bewußtsein, nicht nur das Beste, sondern auch den Geschmack wahrhafter Braumeister getroffen zu haben, denn

Nur das Gute bricht sich Bahn.

N.B. Morgen Freitag gr. Schlachtfest.

Hochachtend

M. A. Loss, Wolfschlucht.

M. Hüller's Kiefernadel-Dampfbäder,

seit ihrem 19. Jährl. bestehen zu vielen Täglichen verabreicht, sind von außerordentlich günstiger Heilwirkung und sonst in den meisten Fällen schon nach Verbrauch von 3-6 Baden bei: Rheumatismus, Gicht, Blutstrocknungen, Dercunduk, Steifheit der Glieder, Ablagerungen an den Sehnen, Atrophien, Schlaganfall, Diphtheria, Kataarrh der Luftwege etc., befinden sich jetzt

Amalienstrasse 22

neben Hotel Amalienhof:

für Damen: Dienstag, Donnerstag

u. Sonnabend 8-16; für Herren: die

übrigen Tage 8-8 und Sonn. Vormittags,

mittags.

Filiale Neustadt: Markgrafenstrasse 39:

Damen: Mont., Mittwoch, Freit. 9-6; f. Herren die übr. Tage 9-6.

 **2 Fuchsterriers,**

einer ganz weiß u. einer weiß mit 2 schwarzgezeichneten, gleichmäßig. Fasen, 10 Cm. hoch, 1½ Jahr alt, einen echt weißen Spin, 1 Jahr, echt Wiener Dogge, alle neu eingetragen, stehen zu verkaufen in der Hundezüchterei von Ernst Stowar, Dresden-Neustadt, Jägerhöfchen 1, Nähe der Augustusbrücke.

Frische Eiskarpfen

à Vid. 40 Pf.

empfiehlt Freitag und Sonnabend bis Abends

Willh. Weber, Antoniplatz.

Ein g. Zug- und Fasshund | 3 Paar neue Bettst. m. Matr. | sind äußerst billig zu verkaufen.

Gähne, Güterbahnhofste. 7 p. | best. (Dagbrace) Opellstr. 26.

Siegfried Schleigner,

Nr. 6 König-Johann-Straße Nr. 6.

Schwarz reinwollene

Schwarz reinseidene

Kleider-Stoffe. Kleider-Stoffe.

Schwarz reinwoll. Cachemirs Mtr. 1.20, 1.40, 1.80-3.20.

Schwarz reinwollene Double Cachemirs Mtr. 2. 2.40, 3-4.20.

Schwarz reinwoll. Foules Mtr. 1.40, 1.80, 2.20-3.50.20.

Schwarz reinwoll. Croissés Mtr. 1.20, 1.60, 1.90, 2.20.20.

Schwarz reinwoll. Crêpes Mtr. 1.70, 2. 2.40, 3.20.

Schwarz reinwoll. Jaquard-Stoffe Mtr. 1.20, 1.50, 1.80-3.20.

Schwarz reinwoll. gestreifte Stoffe Mtr. 1.40, 1.80, 2. 2.40.20.

Schwarz reinwollene Grenadines Mtr. 2. 2.50, 3.20.

Schwarz reinwoll. Grenadines in Seiden-Effekten Mtr. 3. 3.50, 4. 5.20.

Schwarzwoll. Spitzten-Stoffe Mtr. 1.10, 1.40, 2. 2.50.20.

Der Abtheilung für **schwarze Kleider-Stoffe** widmet sich jeder die grösste Sorgfalt. Es kommen nur die bewährtesten Fabrikate zum Verkauf.

die garantirt **echt schwarz** gesetzt und für

den Solidität im Tragen die weltgehendste Garantie übernehme.

Collectionen jederzeit bereitwilligst.

Schwarz seidene Trauer-Creps, gerollt, ohne Bruch,

Mtr. 1.20, 2.10, 3, 4, 5 M.

Crème reinwollene

Crème seidene

Kleider-Stoffe. Kleider-Stoffe.

Crème reinwoll. Cachemirs Mtr. 1.25, 1.60, 2-3.20.

Crème reinwollene Crêpes Mtr. 1. 1.50, 1.70.20.

Crème reinwollene Voiles Mtr. 1. 1.80, 2.10.20.

Crème reinwollene Chevrolls Mtr. 2.30, 2.70, 3.20.

Crème reinwollene Diagonale Mtr. 2.30, 2.70, 3.20.

Crème reinwollene Voiles mit Seiden-Streifen Mtr. 1.25, 1.50, 2-3.20.

Crème reinwollene Jacquards mit Seiden-Effekten Mtr. 2.20, 2.80, 3.50.20.

Bei sämtlichen Einkäufen gewähre 3 Procent Rabatt, was zu beachten bitte.

Bekanntmachung.

Angemeldet aus das der Klempner-Innung zu Dresden verliehene Vorrecht des § 100c Abs. 3 der R.-G. C., wovon dem 1. Juli 1890 ab nur ihren Mitgliedern allein das Recht Lehrlinge zur Ausbildung anzunehmen zielte, machen wie Eltern und Vormünder von Kindern, welche das Klempnerhandwerk erlernen wollen, darauf aufmerksam, um diese vor eventuellen Raubstahl zu schützen.

Um Weiteres sei herzugehoben, daß der Besitz der Klempner-Innung nicht allein den Gemeindebezirk der Stadt Dresden, sondern auch die Bezirke der Königl. Amtshauptmannschaften Dresden-Alstadt und Dresden-Neustadt, mit Ausdruck der zur Klempner-Innung in Röhrsdorfer und Umgegend gehörigen Ortschaften, in sich schließt, deßhalb auch in diesen ca. 156 Ortschaften den nicht der Innung angehörenden Klempnern die Annahme von Lehrlingen von obiger Art an bei Strafe verboten ist.

Eltern und Vormünder, deren Kinder das Klempnerhandwerk erlernen wollen, werden erinnert, Anmeldungen ehrhaftig bei Unterzeichneter zu bewirken, woherbei wird die Innungsmitglieder, welche keinen sind, Lehrlinge aufzunehmen, rechtzeitige Meldung ertheilen wollen, um eine geeignete Stellenvermittlung herbeizuführen zu können.

Der Vorstand der Klempner-Innung zu Dresden.

Friedr. Lange, Obermeister und Vor. des Lehrlingsausschusses, Hauptstraße 4.

Versteigerung wegen Konkurses.

Freitag den 30. d. M. von 10 Uhr an gelangen in

Plauen, Elisenstrasse 3, pt.

die zum Auschluss der verschl. Lapp gehörenden Wandsverträge, als: Baumwollene u. wollene Garne, Zama, Woll- u. Seidenstoffe, Corsets, Handtücher, Säuden, Hosn, Strümpfe, Schläuche und verschiedene andere Waaren durch mich meistbietend zur Versteigerung.

Der Konkursverwalter: Camillo Stolle.

Beruhige mich, da Sie weiterer Wohl. für meine 120. Pf. darüber nicht im Bereiche sind. Ich kann nicht. Ich verleihe mich von jedem. Sie kann es von keinem. Sie sind von der Städte Dresden. Da Sie

Amt im Total-Auverkauf:

Damen-Habescheide: 11.20.20.

Herren-Habescheide: 11.20.

Wollene Anzüge: 11.20.

Seiden-Anzüge: 11.20.

Herren-Blousen: 11.20.

Wollene Anzüge: 11.20.</

Gewerbehaus.

Heute
Concert d. Gewerbehausekapelle

unter Leitung des Königlichen Musikdirektor

A. Trenkler.

Novitäten - Abend.

1. Concerte zu "Der Bettlerin bei Steiner" von Weber. 2. Wein-Tänze. Walzer
zu "Schlafmusik". 3. Ball. 4. Chor der Pianisten der Gewerbehausekapelle. 5. Operette
Santini aus Petrus und Paulus. 6. Sämtliche neue 1. Mal. 7. Weine und Zigaretten.
Bestuhlung: Eintritt 20 Pf. — Eintritt 10 Uhr. — Eintritt 12 Uhr. — Eintritt 14 Uhr.
Bestuhlung: Eintritt 20 Pf. — Eintritt 10 Uhr. — Eintritt 12 Uhr. — Eintritt 14 Uhr.
Bestuhlung: Eintritt 20 Pf. — Eintritt 10 Uhr. — Eintritt 12 Uhr. — Eintritt 14 Uhr.

Eintritt 7 Uhr. Eintritt 10 Uhr. Eintritt 12 Uhr. Eintritt 14 Uhr. Eintritt 16 Uhr. Eintritt 18 Uhr. Eintritt 20 Uhr. Eintritt 22 Uhr. Eintritt 24 Uhr. Eintritt 26 Uhr. Eintritt 28 Uhr. Eintritt 30 Uhr.

Sonnabend den 31. Januar Sinfonie-Concert.

Einstimmig bewilligt von Mozart.

Heute Donnerstag. Abends 7½ Uhr:

Concerthaus

Philharmonie,

Dresden-A. Ferdinandstrasse 19.

Zum Andenken an Mozart's Geburtstag

Sinfonie-Concert

von der Kapelle der Philharmonie. Direction Herr

Kapellmeister Paul Hein.

PROGRAMM.

1. Concerto 1. Op. "Der Schauspieler" 2. Ländchen a. d. Gitarren Quintett. Quintett Solo. Den Höhe. 3. Concert für Violin. (Herr Kapellmeister Paul Hein.) 4. Sinfonie in C-dur. Sammlung von W. A. Mozart. 5. Concerto Nr. 3 in D-dur. Sammlung von W. A. Mozart. 6. Ländchen aus den "Meinen von Athen". Sammlung von

W. A. Mozart.

Eintritt 75 Pf. Abonnement-Karten 6 Stück 3 Mark

an der Kasse u. im Vortheater im Weinrestaurant der Philharmonie.

Sonnabend. 31. Januar Concert.

Heute Rousby's großartige

electriche Demonstrationen,

dirigirt von Miss Mand Irving. Aufzuden

zil. Ilka Scherz, Welser und Paderewski. J. Thaler,

Hofbeamter in Schauspiel am Hof. Troupe Hugoton.

Küntze. Arbeits- und Marmor- Tableau. Gedächtnis Wager.

Schwerter-Ramseitungen u. Tänzerinnen. C. Maxstadt. Weingang.

Hammer. O. Vero. Jongleur. Malabarist. Little Fried. eisprudische Pantomime. Aufführung von Miss Minnie Jefferson.

Eröffnung 7 Uhr. Eintritt 5 Uhr. 20 Pf.

Nachmittag 4 Uhr. Abends 8 Uhr

Welt-Restaurant

Täglich zwei grosse Concerfe

des beliebtesten

ungar. Damen-Elite-Orchesters

Zelinka aus Budapest.

Heute Rousby's großartige

electriche Demonstrationen,

dirigirt von Miss Mand Irving. Aufzuden

zil. Ilka Scherz, Welser und Paderewski. J. Thaler,

Hofbeamter in Schauspiel am Hof. Troupe Hugoton.

Küntze. Arbeits- und Marmor- Tableau. Gedächtnis Wager.

Schwerter-Ramseitungen u. Tänzerinnen. C. Maxstadt. Weingang.

Hammer. O. Vero. Jongleur. Malabarist. Little Fried. eisprudische Pantomime. Aufführung von Miss Minnie Jefferson.

Eröffnung 7 Uhr. Eintritt 5 Uhr. 20 Pf.

Nachmittag 4 Uhr. Abends 8 Uhr

Welt-Restaurant

Täglich zwei grosse Concerfe

des beliebtesten

ungar. Damen-Elite-Orchesters

Zelinka aus Budapest.

Heute Rousby's großartige

electriche Demonstrationen,

dirigirt von Miss Mand Irving. Aufzuden

zil. Ilka Scherz, Welser und Paderewski. J. Thaler,

Hofbeamter in Schauspiel am Hof. Troupe Hugoton.

Küntze. Arbeits- und Marmor- Tableau. Gedächtnis Wager.

Schwerter-Ramseitungen u. Tänzerinnen. C. Maxstadt. Weingang.

Hammer. O. Vero. Jongleur. Malabarist. Little Fried. eisprudische Pantomime. Aufführung von Miss Minnie Jefferson.

Eröffnung 7 Uhr. Eintritt 5 Uhr. 20 Pf.

Nachmittag 4 Uhr. Abends 8 Uhr

Welt-Restaurant

Täglich zwei grosse Concerfe

des beliebtesten

ungar. Damen-Elite-Orchesters

Zelinka aus Budapest.

Heute Rousby's großartige

electriche Demonstrationen,

dirigirt von Miss Mand Irving. Aufzuden

zil. Ilka Scherz, Welser und Paderewski. J. Thaler,

Hofbeamter in Schauspiel am Hof. Troupe Hugoton.

Küntze. Arbeits- und Marmor- Tableau. Gedächtnis Wager.

Schwerter-Ramseitungen u. Tänzerinnen. C. Maxstadt. Weingang.

Hammer. O. Vero. Jongleur. Malabarist. Little Fried. eisprudische Pantomime. Aufführung von Miss Minnie Jefferson.

Eröffnung 7 Uhr. Eintritt 5 Uhr. 20 Pf.

Nachmittag 4 Uhr. Abends 8 Uhr

Welt-Restaurant

Täglich zwei grosse Concerfe

des beliebtesten

ungar. Damen-Elite-Orchesters

Zelinka aus Budapest.

Heute Rousby's großartige

electriche Demonstrationen,

dirigirt von Miss Mand Irving. Aufzuden

zil. Ilka Scherz, Welser und Paderewski. J. Thaler,

Hofbeamter in Schauspiel am Hof. Troupe Hugoton.

Küntze. Arbeits- und Marmor- Tableau. Gedächtnis Wager.

Schwerter-Ramseitungen u. Tänzerinnen. C. Maxstadt. Weingang.

Hammer. O. Vero. Jongleur. Malabarist. Little Fried. eisprudische Pantomime. Aufführung von Miss Minnie Jefferson.

Eröffnung 7 Uhr. Eintritt 5 Uhr. 20 Pf.

Nachmittag 4 Uhr. Abends 8 Uhr

Welt-Restaurant

Täglich zwei grosse Concerfe

des beliebtesten

ungar. Damen-Elite-Orchesters

Zelinka aus Budapest.

Heute Rousby's großartige

electriche Demonstrationen,

dirigirt von Miss Mand Irving. Aufzuden

zil. Ilka Scherz, Welser und Paderewski. J. Thaler,

Hofbeamter in Schauspiel am Hof. Troupe Hugoton.

Küntze. Arbeits- und Marmor- Tableau. Gedächtnis Wager.

Schwerter-Ramseitungen u. Tänzerinnen. C. Maxstadt. Weingang.

Hammer. O. Vero. Jongleur. Malabarist. Little Fried. eisprudische Pantomime. Aufführung von Miss Minnie Jefferson.

Eröffnung 7 Uhr. Eintritt 5 Uhr. 20 Pf.

Nachmittag 4 Uhr. Abends 8 Uhr

Welt-Restaurant

Täglich zwei grosse Concerfe

des beliebtesten

ungar. Damen-Elite-Orchesters

Zelinka aus Budapest.

Heute Rousby's großartige

electriche Demonstrationen,

dirigirt von Miss Mand Irving. Aufzuden

zil. Ilka Scherz, Welser und Paderewski. J. Thaler,

Hofbeamter in Schauspiel am Hof. Troupe Hugoton.

Küntze. Arbeits- und Marmor- Tableau. Gedächtnis Wager.

Schwerter-Ramseitungen u. Tänzerinnen. C. Maxstadt. Weingang.

Hammer. O. Vero. Jongleur. Malabarist. Little Fried. eisprudische Pantomime. Aufführung von Miss Minnie Jefferson.

Eröffnung 7 Uhr. Eintritt 5 Uhr. 20 Pf.

Nachmittag 4 Uhr. Abends 8 Uhr

Welt-Restaurant

Täglich zwei grosse Concerfe

des beliebtesten

ungar. Damen-Elite-Orchesters

Zelinka aus Budapest.

Heute Rousby's großartige

electriche Demonstrationen,

dirigirt von Miss Mand Irving. Aufzuden

zil. Ilka Scherz, Welser und Paderewski. J. Thaler,

Hofbeamter in Schauspiel am Hof. Troupe Hugoton.

Küntze. Arbeits- und Marmor- Tableau. Gedächtnis Wager.

Schwerter-Ramseitungen u. Tänzerinnen. C. Maxstadt. Weingang.

Hammer. O. Vero. Jongleur. Malabarist. Little Fried. eisprudische Pantomime. Aufführung von Miss Minnie Jefferson.

Eröffnung 7 Uhr. Eintritt 5 Uhr. 20 Pf.

Nachmittag 4 Uhr. Abends 8 Uhr

Welt-Restaurant

Täglich zwei grosse Concerfe

des beliebtesten

ungar. Damen-Elite-Orchesters

Zelinka aus Budapest.

Heute Rousby's großartige

electriche Demonstrationen,

dirigirt von Miss Mand Irving. Aufzuden

zil. Ilka Scherz, Welser und Paderewski. J. Thaler,

Hofbeamter in Schauspiel am Hof. Troupe Hugoton.

Küntze. Arbeits- und Marmor- Tableau. Gedächtnis Wager.

Schwerter-Ramseitungen u. Tänzerinnen. C. Maxstadt. Weingang.

Hammer. O. Vero. Jongleur. Malabarist. Little Fried. eisprudische Pantomime. Aufführung von Miss Minnie Jefferson.

Eröffnung 7 Uhr. Eintritt 5 Uhr. 20 Pf.

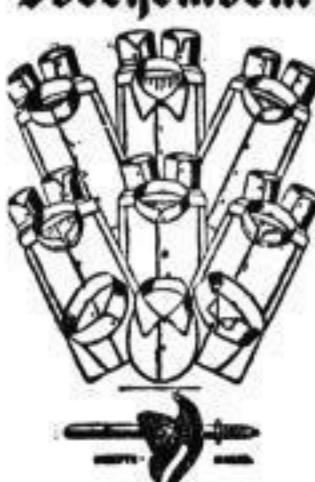
Nachmittag 4 Uhr. Abends 8 Uhr</p

Gegen Abreise

für Möbel und Bilder billig zu verkaufen bei J. H. Ries, Bankstrasse 2.

Datente seit 1811
Otto Wolff, Rechts-Anwalt
DRESDEN, Schlossstrasse 19
Marken- & Musterschutz. ®

Oberhemden.



Adolf Helm,
Ecke Altmarkt und
Schreibergasse 1.
lieftet, wie bekannt, die
feinsten Oberhemden, Kra-
gen, Manschetten.

Wer seine zlost. anhängt.

Forderungen

Wollt ab kostengünstig erlangen
will, verläufe sie gen. Baarahl
wend, sich an **Wagner &**
Co. Oberleitstr. 28. (Rückbrief).

Fertige
Bett-Bezüge,
rot und weiss karriert.

Zünd von 2 Mt. 75 Pf. an.

Kopfkissen-Bezüge

von 75 Pf. an.

fertige Inlets,

neuheitl. Stoff 3. 20 Pf.

Stoff 4. 20 Pf. 40 Pf.

fertige weiße Bettbezüge

in Damast, Stangenleinen,

Violett u.

Zünd von 2 Mt. 75 Pf. an.

weisse

Betttücher

von 150 Pf. an.

Wassel-Bettdecken

in weiß u. blau zu bill. Preisen.

fertige

Erstlings-Wäsche,

Seidenchen 50 Pf. Zylinder 15 Pf.

Lätzchen 10 Pf.

Gold. Steckbetten 140 Pf.

Wolle 180 Pf.

Windelzeuge

(kleidliche kleine Muster).

Zünd 32. 35. 40 Pf.

dicker, weicher

Unterlags-Stoff

in weiß uns schwarz.

Friedr. Paul

Bernhardt,

Dresden,

2 Schreibergasse 2.

Leichte

Damentüche

zu eleganten

Frujahrs-Roben

nur reine Wolle

1. Zünd 5. Meter 10 Mark.

1. Zünd 5. Meter 12 Mark.

1. Zünd 5. Meter 15 Mark.

Tuchniederlage

Grunerstraße 5,

eine Stange

Cacao-Thee

1/2 Kilo nur 30 u. 40 Pf.

Dieses Getränk vereinigt

weder Tee noch Wallungen

im Blatt, und ist den-

jenigen Bevorzugt zu empfehlen, denen der Genuss

des chinesischen Thees oder

Maffess nicht zusagt. Nur

echt und gut zu beziehen in

der Süßwarenabteilung von

M. Brock, Dresden.

Amalienstraße 19.

Kaffee

ohne schwartz, rein und fruchtig

schmeckend, à Pfund 120 Pf.

Prima Speise-Fett,

à Pfund 50 Pf. Centner 43 M.

Valpar.-Honig,

à Pfund 50 Pf.

empfiebt

Otto Jentzsch,

An der Dreiflügelkirche 7.

Singer-Maschine,

gut arbeitend, sehr billig zu ver-

kaufen Antonstr. 12, part. rechts.

empfiebt

Gebrüder Birkner

Schreibergasse 9

und

40 Wilsdrufferstr. 40.

Giu Thor.

Ein gebrauchtes eisernes Thor

wird zu kaufen gehabt bei G. G.

Safer, Schriftg. Buchdruckerei.

Singer-Maschine,

gut arbeitend, sehr billig zu ver-

kaufen Antonstr. 12, part. rechts.

empfiebt

Gustav Zschockwitz,

Gütlichstrasse 20.

gewöhnlich ausgesucht ent-

wiebliche Metall- u. Gummihebel,

Schablonen, elastische Signums

aus bester Gummidose,

Bitter-Säfte, Bogenmäuler,

D. A. V., Siegelmäuler,

Bogenm. u. Stempelarbeiten, selb-

stisch. Stempelfäden, Decoupage,

Färbelack der amerikan. Art,

Gelatin - Polstermasse, Zement.

empfiebt

Billards,

neu und gebraucht, in gr. Aus-

wahl billig empfiebt

Sohre,

Friedrichstraße 22

empfiebt

Ein Pianino

für 260 M. u. 1 dergl. für

350 Mark zu verkaufen

Wettinerstraße 2. 1. r.

empfiebt

SLUB

Wir führen Wissen.

120 Pf. gute Wäsche

werden bis 15. Febr. gezeigt. Abt. mit Preisangabe. Stoffe, Bahnen, unter 100 M. preislich billiger erhält.

Göscherei-Inventar
mit Werksstatt kann sofort ver-
änderungsbedürftiger übernommen
werden. Abt. n. H. K. 25 in d.
Festl.-Expedition dieses Blattes,
große Klostergasse 6.

Wagen.
Ein- und zweispänner Rollen-
wagen, Rollentwagen, ein- und
zweispänner Flachwagen bis zu
verkaufen Schäfengasse 20 bei
Rother.

Inlet,
geflekt (auch dunkel),
Meter 50, 60, 70 Pf.

Inlet,
glattroth, weich u. seidenhaft,
Meter 70, 80, 90, 110 Pf.
grosse Breite von 125 Pf. an.

Bettluch-Leinen
ohne Naht,
Meter 115, 130, 140, 150 Pf.

kerlige Halb-Leinewand
zu neuer Wäsche u. zum Ausbessern,
Meter von 40 Pf. an.

Nessel,
Stoff ohne Appretur, zu Rinder-
wäsche, Meter von 35 Pf. an.

Hemdentuch,
blütenweiss und welch,
Meter von 45 Pf. an.

Dowla s
zum selben Preis.

Stangen- Leinen,
beliebter Bettbezugsstoff,
Meter 40, 45, 50 bis 70 Pf.

Damast,
groß und kleineblumig,
Meter von 60 Pf. an.

Pique,
Meter 40, 45, 50 Pf. an.

Chiffon
(Elssasser Fabrikat),
Meter von 35 Pf. an.

rosa Bett-Kattun
und Köper
(Prima-Qualitäten)
für Kinder-Bettzeug,
Meter 50 Pf.

Friedr. Paul Bernhardt,
Seestraße 3, 1.
Annahme älterer Blätter.

2 Schreibergasse 2.

Leichte
Damentüche

zu eleganten
Frujahrs-Roben

nur reine Wolle
1. Zünd 5. Meter 10 Mark.

1. Zünd 5. Meter 12 Mark.

1. Zünd 5. Meter 15 Mark.

Tuchniederlage

Grunerstraße 5,

eine Stange

Ia. Amer. Speisefett,
direkter Verkauf, Pf. 50 Pf. in
100 Pf., 50 Pf. und 25 Pf.
Zähler billiger, bei

Horizon, Friedbergerplatz 23

Käserei-Gesuch.

Ein Käse nicht 3-400 Liter
Milch täglich z. 1 Gall. Käse
tannen gesellt werden. Off. unter
Milch 135 Pfennig 1 liter.

Cacao-Thee

1/2 Kilo nur 30 u. 40 Pf.

Dieses Getränk vereinigt

weder Tee noch Wallungen

im Blatt, und ist den-

jenigen Bevorzugt zu empfehlen,

denen der Genuss

des chinesischen Thees oder

Maffess nicht zusagt. Nur

echt und gut zu beziehen in

der Süßwarenabteilung von

M. Brock, Dresden.

Amalienstraße 19.

Kaffee

ohne schwartz, rein und fruchtig

schmeckend, à Pfund 120 Pf.

Prima Speise-Fett,

à Pfund 50 Pf. Centner 43 M.

Valpar.-Honig,

Tüchtige Strohhützicher
findet bei hohem Accord oder Wochentlohn sofort Verhäftigung bei **Carl Ahlemann**, Leipzig, Domänestraße 11, 1. Reisebüro werden verzögert.

Uhrmacher zu verkaufen, kann zunächst Ihnen unter günstigen Bedingungen bei einem tüchtigen Goldschmied in einer kleinen Stadt nahe Dresden in die Hände fallen. Off. unter U. P. 140 in den "Invalidendank" (Seest.) erb.

2 Oberschweizer, geb. in 1848, 10 Schweizer auf Arealien, 20 Unterhaupts, 1000 Mark gesucht. Adve. Dresden, Blasewitz 21.

Verkäuferin-Gesuch.

für meine Colonialwarengeschäft und ab anno 1. April eine tüchtige, solide Verkäuferin. Siege möglichst im Geschäft, auch in der Wohnung mit wenig Kost. Ein L. und Bezugnahmen und Photog. verlangt, sowie die Gewährung. M. A. Ludwig, Halle a. S.

3 m. Ausdruck am 4. Februar wird für eine größere

Lotteriecollection

ein in dieser Branche bewandelter junger Mann ob. e. Schule der 1. Klasse gesucht. Off. erb. unter E. M. 26 von Greiz.

Württembergische Zeitung bei Rosengrund findet am 1. April verantragt.

Arbeiterfamilien bei freier Wohnung u. Kartellkunde, nur münzen sich auch der Arbeitsmarkt unterscheiden.

Eine erfahrene, energetische

Economie-Wirthshäuslerin

wird bei hohem Gehalt gesucht aus Ritter, Weiden bei Weigendorf, am 1. Februar. Antritt 1. April.

Ein Mechaniker, welcher im

Telegraphen- und Telephonbau bewandert ist, wird gesucht in der Telegraphenanstalt von C. E. Grunert in Zittau.

Ein tüchtiger Unter-Schweizer

wird für sofort auf Minerau Ronrosen bei Döbeln gesucht. Oberförsteramt Wettich.

Vertreter gesucht!

Für eine größere leistungsfähige bairische Bierbrauerei wird ein Vertreter gesucht. Nur solche Verbindlichkeiten, welche mit der Brauerei vertraut und im Besitz einiger tausend Mark Vermögen sind, können sich melden mit. O. O. 500 Exped. d. Bl.

Schneider

und Schneiderinnen, tüchtige Tailen-Arbeiter

und Taillen-Arbeiterinnen

finden gegen hohe Lohn dauernde Beschäftigung.

Hirsch & Co., Neumarkt 9.

Gärtnerlehrling wird angenommen. Striesen, A. Straße Nr. 47.

Metalldrucker

und tüchtige Werkzeugschlosser

finden bei hohen Lönen sofort dauernde Beschäftigung.

Hannau i. Schlesien.

A. Friedrich.

Metallwarenfabrik.

Gärtner-Gesuch.

Auf ein Gut bei Leubnitz wird ein verhinderbarer tüchtiger Gärtner gesucht, der gute Beziehungen hat. Offerten mit Gehaltsansprüchen an. P. Götsche, Hof Landwirt.

Zur Ausbeutung einer hervorragenden Erfindung wird ein blankfündiger energischer

Vertreter für Dresden gesucht. Off. mit Referenzen unter G. 192 an Rudolf Wosse, München.

Ein gut empfohlener tüchtiger Geiser und Malermeister wird gesucht. Kampf-Wandschule Blasewitz.

Agenten und Acquisiteure

werden von einer alten Versicherungs - Aktien-Gesellschaft bei hoher Provision, eventuell auch festem Gehalt gesucht. Offerten unter U. P. 140 in den "Invalidendank" (Seest.) erb.

Ein mit der Wollwarenhandlung vertrauter junger Mann, der bestens empfohlen ist und sich im Conter sowohl als auch für Meile eignet, wird von einer laufenden Wollwaren-Fabrik über Phantone Art. vor sofort gesucht. Ein Gewerbetreibender soll später folgende Angaben machen: Name, Anschrift, Geschäft, Fabrik und Gewerbe.

Ein tüchtiger Lehrling wird für sofort gesucht unter L. 55 bei Rudolf Wosse, Chemnitz.

Ein mit guten Schiffsmaterialien ausgestatteter Schiffsarbeiter wird zu einem kleinen Unternehmen gesucht, welches die Schiffe findet, die in der Elbe fahren. Off. unter L. 100 Exped. d. Bl. erbeten.

Lehrling

Aufnahme in einem Tropen- u. Karrenwagen-Geschäft, Eberleinsgasse 5, J. W. Schwarze.

Ein großer Goldblech-Fabrik sucht für sofort od. später einen

Tischlergesellen, der das Zusammenführen

gekröpfter Rahmen

am besten Dauernde Stellung und unter Lohn werden zu suchen. Offerten unter T. P. 377 an Haasestein und Vogler, A.-G., Magdeburg, zu richten.

Ein kräft. Knabe, 18. Jahr, hat Tischler zu werden, kann sich melden bei Rob. Schneider, Rockwitz.

Wachirian vom Lande gesucht Maternitzstraße 13, 2. Et.

Wir suchen zum baldigen Austritt einen mit der Eisenbranche und der Kunstschafft im Erzgebirge und Vogtland bekannten

Reisenden.

Offerten mit Angabe der Ausbrüche nur schriftlich an.

Dathe & Hübner, Chemnitz.

Für Englisch oder Französisch wird in Chemnitz, mögl. nahe am Bahnhof, eine

Lehrer gesucht.

Weiter Adr. unter K. U. postlagernd, Radeberg erbeten.

Für mein Colonial-Geschäft

3 Jahre für Chemnitz einen

Lehrling

mit den nächsten Schulen, Berlin, Polte, Weißeritzstr. 31.

Ein Abonnementssammler gesucht. Bautzna. Hertwig, Grunaerstr. 21.

Laufbursche 14-16 J. gesucht. Buchhandlung, Hertwig, Grunaerstr. 21.

Werkmeister-Gesuch.

Für meine Möbelfabrik mit Möbelschreinerei sucht einen tüchtigen, energetischen Werkmeister, welcher im Stande ist, selbstständig den Betrieb des Werks zu leiten und mit allen einschlägigen Arbeiten vollkommen vertraut ist. Off. unter C. H. 10 bei Haasestein und Vogler, A.-G., Chemnitz niedrig.

Ein tüchtiger Ziegelmeister, im Hand- und Werkmeisterstand fest, sowie mit versch. Stoffen von Seiten vollständig, u. d. gleiche Zeugnisse haben, sucht anderweitige Stellung. Off. unter C. H. 10 bei Haasestein und Vogler, A.-G., Chemnitz niedrig.

Ein Knabe, welcher Lust hat, die Fleischerei zu betreiben, findet Auerhahn bei C. Grätzner, Schlossergasse Nr. 6.

Für meine Tropen-, Farben-, & Chemicalien- und Colonialwaren-Geschäftsucht ich per 1. April einen

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen.

Hermania-Drogerie

Alfred Moser,

Dresden-N., Altmünster 45, Ecke Paulinenstraße.

Gärtner-Gesuch.

Auf ein Gut bei Leubnitz wird ein verhinderbarer tüchtiger Gärtner gesucht, der gute Beziehungen hat. Offerten mit Gehaltsansprüchen an. P. Götsche, Hof Landwirt.

Zur Ausbeutung einer hervorragenden Erfindung wird ein blankfündiger energischer

Vertreter für Dresden gesucht. Off. mit Referenzen unter G. 192 an Rudolf Wosse, München.

Ein gut empfohlener tüchtiger Geiser und Malermeister wird gesucht. Kampf-Wandschule Blasewitz.

Schuhmacher-Lehrling

sucht zu Ostern od. sofort Ernst Sommer, Koschwitz, Grundstraße 233.

Agenten

und Acquisiteure

werden von einer alten Versicherungs - Aktien-Gesellschaft bei hoher Provision, eventuell auch festem Gehalt gesucht. Offerten unter U. P. 140 in den "Invalidendank" (Seest.) erb.

Ein ordentlicher, kluger Soldat wird für sofort als

Markthelfer gesucht. Bezeugnisse!

N. Garten & Comp.

Korbmacher

auf Weichlagen gesucht. Seidenplatz 30.

Ein Korbmacher-

Lehrling

wid zu Ostern gesucht Seidenplatz 30.

Schuhmacher-Lehrling zu Ostern gesucht bei Robert Andrea, Schuhmachermeister, Königstraße 196.

Ein ordentlicher, kluger Soldat wird für sofort als

Markthelfer gesucht. Bezeugnisse!

N. Garten & Comp.

Korbmacher

auf Weichlagen gesucht. Seidenplatz 30.

Ein Korbmacher-

Lehrling

wid zu Ostern gesucht Seidenplatz 30.

S. Garten & Comp.

Korbmacher

auf Weichlagen gesucht. Seidenplatz 30.

Ein Korbmacher-

Lehrling

wid zu Ostern gesucht Seidenplatz 30.

S. Garten & Comp.

Korbmacher

auf Weichlagen gesucht. Seidenplatz 30.

Ein Korbmacher-

Lehrling

wid zu Ostern gesucht Seidenplatz 30.

S. Garten & Comp.

Korbmacher

auf Weichlagen gesucht. Seidenplatz 30.

Ein Korbmacher-

Lehrling

wid zu Ostern gesucht Seidenplatz 30.

S. Garten & Comp.

Korbmacher

auf Weichlagen gesucht. Seidenplatz 30.

Ein Korbmacher-

Lehrling

wid zu Ostern gesucht Seidenplatz 30.

S. Garten & Comp.

Korbmacher

auf Weichlagen gesucht. Seidenplatz 30.

Ein Korbmacher-

Lehrling

wid zu Ostern gesucht Seidenplatz 30.

S. Garten & Comp.

Korbmacher

auf Weichlagen gesucht. Seidenplatz 30.

Ein Korbmacher-

Lehrling

wid zu Ostern gesucht Seidenplatz 30.

S. Garten & Comp.

Korbmacher

auf Weichlagen gesucht. Seidenplatz 30.

Ein Korbmacher-

Lehrling

wid zu Ostern gesucht Seidenplatz 30.

S. Garten & Comp.

Korbmacher

auf Weichlagen gesucht. Seidenplatz 30.

Ein Korbmacher-

Lehrling

Stadt, Stern zu
mit gr. von Han-
schen und ist eine
se, bestallt, auf
vermietet. Siehe auch
den. Nach-
Dannover, 16.

lages sojor-
alleinlich.
sol. Gart.
aus. Dene-
ges. d. M.

vitz

Über ein
vermieteten,
Scholze,

ziger
Laden,
im ver-
s Blauen-
Deuben,
scher nach
sor. Ob-
en. Di-
ed. d. Bi-

en

für Nieder-
heit, lieben,
Baumana,
der Stunde,
cgt. Ange-
richt. Sch.,
aufposta-
Helen Hau-
Benteli-
eden.

derfreund-
bei Amon-
ne, Kaul-
Anschau-
nus

zu 35.000
in n. blei-
schau. Jäh-
auf auf off-
ved. d. M.

der Ausicht,
gelegene,
4 Km.
epp. 2 Km.
27.800 M.
de Ausstah-
er inner-
Garten,
Noboro b.
n. Blate-
2. Gart.
1. Gart.

■

reit, liegen-
gegen 4 Km.
epp. 2 Km.
27.800 M.
de Ausstah-
er inner-
Garten,
Noboro b.
n. Blate-
2. Gart.
1. Gart.

■

ge der Rie-
en. It. ein
Villen-
nderer Uni-
30.000
Werthes
M. zu ver-
legt kommt
schärfen
aug. 2 M.
nd Schmer-
denerdriftis-
in Haus-
line. Trub-
josephine
herhof find-
ra ist voll-
reidet, dat-
R. Lingel-
Nähre er-

Dresden,
B.
r. 33. 1.

■

Blattler
er oder
er

■

an Blume ein
da gelegen-
wegen ar-
reiswoerd zu
reit, liegen-
herhof wer-
det, dat-
R. Lingel-
Nähre er-

■

Dresden,

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

Gebr. Arnhold, Bank-Geschäft,

Altstadt: Waisenhausstrasse 30,

Neustadt: Bautzner-Strasse 78,

empfehlen sich für Aus- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren, Einlösung von Coupons, Controle von auslösbarer Effecten.

Annahme von Geldern zur Verzinsung,

sowie Überkunft für

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

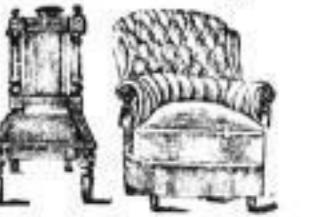
Dienstpreise 1318.

India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestr. 21, Laden 9, und 1. Etg.



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.
Grosses Lager von Rosshaar-, Indiadäunen-, Faser-Matratzen und Kissen.
Garantierte mottensichere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen.
Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besondere sorgfältiger und solider Ausführung.
Specialität: Ausstattungen, Wohnungs-Einrichtungen.

Eingang Laden 9, Promenadenseite.



Wollwäsche

für Herren

1 Hand. System Jaeger	1,90
II. Qualität	
1 Paar Unterhosenkleider	1,40
1 Paar Strümpfe	—,20

im Magazin zum Pfau
Frauenstrasse 8.

Wollwäsche

für Herren

1 Hand. System Jaeger	4,—
garantiert beste Wolle	
1 Paar Unterhosenkleider	4,—
1 Paar Strümpfe, Maco	—,50

im Magazin zum Pfau
Frauenstrasse 8.

Wollwäsche

für Herren

1 Hand. garantirt nicht Professor Dr. G. Jaeger	6,50
1 Paar Unterhosenkleider	5,—
1 Paar Strümpfe, das Beste	1,50

im Magazin zum Pfau
Frauenstrasse 8.



Keine Nebentreibung, sondern Bachtenswert

Bei der neu erfundene Dampf-Kaufan-Apparat "Vita" für eingeworrene Zeitungen jeder Art, welche im feinen Stoffgewebe eingeworben werden, ist die Arbeit noch einfacher, sicher und geblieben in 1-2 Stunden, was eine Vorarbeit vor Tag leicht. — Stein-Zähne des Hohes oder sonstiger Zähne mehr, welche bei der Arbeit noch unvermeidlich ist. — Preis Nr. 1 20,- 18,- M. 2 28,- 18,-

Osc. Senf, Polenbauerstr. 35.

Tanz-Unterricht

Wildenstrasse 29, 1. Et.

Montag den 8. Februar beginnt ein Contre-Coursus. Bei Erwachsenen werden Rundtänze in 4 Stunden, Contretanzen A. Helmst.



Zu verleihen!

Nebelbilder-Apparate

mit vielen ich. Bildern, Melodramas, Wissenschaftliche mit Botanik, Astronomie, Geologie, Märchen, bairische Nördlingschlösser, Pariser Weltansichtung, komische Verwandlungsbilder (zwei- u. dreifach) beweglich, Rücken zu, Gebendstaub an Hochseiten zu 3-5 Meter Vergrößerung.

Lach-Cabinet (optisch Spiegel).

Prospekte und Bequiffe zu haben.

Dresden, Jüdenhof 2.

Geschäfts-Verlegung.

Siedl durch unscheinbar wir bekannt, daß wir unsere Fabrik und Comptoir-Vorläufigkeit von Lichtenstrasse 99 nach Schönbrunnstrasse 1b, Eingang Scheunenhof, Ecke Dammweg, verlegt haben.

Dresden, im Januar 1891.

Hochachtungsvoll
Heyne & Schreiber.

J. Schaub,

akad. geb. Lehrer für Cologeion und Klavierspiel, erhielt in beiden Fächern die gebiegten Unterricht. Wohnung: Grunerstrasse 9, 3. Etage.

Zprechst täglich von 1 bis 3.



Montag den 2. Februar d. J. stellen wir in Dresden auf den Scheunenhof beim Gastwirth Werner einen Transport hochtragender Kühe und Kalben

zum Verkauf.

Weiner in Ostfriesland.

Gebrüder Salomons.